

## Corona-Hygienemaßnahmen TV 1875 Paderborn Badminton

### Überarbeitung vom 03.06.21: neue Coronaschutzverordnung NRW

In Anlehnung an die Regelungen vom DOSB, Deutschem Badminton-Verband, Badminton-Landesverband NRW, Stadt Paderborn. Angepasst an die lokalen und organisatorischen Gegebenheiten im Verein und in der konkreten Sporthalle.

#### Trainingsbetrieb

1. Badminton sport ist als kontaktfreie Sportart in Innenräumen zulässig, wenn und solange die Inzidenz in einem Kreis stabil unter 50 liegt. Liegt er drei Kalendertage über 50, so wird am übernächsten Tag der Sportbetrieb wieder eingestellt.
2. Eine Beschränkung der Teilnehmerzahl gibt es nicht. Die Verantwortlichen sollen aber sicherstellen, dass die Hygieneabstände eingehalten werden können. Wenn das aufgrund der Teilnehmerzahl Wiedererwarten nicht möglich ist, können einzelne vom Training ausgeschlossen werden. Zuschauer o.ä. sollen die Halle nicht betreten.
3. Zum Training zugelassen sind nur Personen, die nach den Regeln der Coronaschutzverordnung einen Negativtestnachweis (max. 48 Stunden alt) nachweisen können. Ein Nachweis aus den Testungen in der Schule ist auch ausreichend. Alternativ kann die vollständige Impfung oder die Kombination aus Genesung und Impfung gemäß der gültigen Regeln nachgewiesen werden.) Der für das jeweilige Training verantwortliche kontrolliert das Vorliegen des Tests bzw. alternativer Nachweise von jedem Teilnehmer.
4. Die Kontaktnachverfolgung muss sichergestellt sein. Dazu scannt jeder Teilnehmer mit der App „Luca“ einen in der Halle bereitliegenden QR-Code. Alternativ können die Kontaktdaten in eine bereitliegende Liste eingetragen werden, die nach jedem Training an die Geschäftsstelle übermittelt wird.
5. Wird die Dreifachhalle parallel von mehreren Gruppen bzw. Sportarten genutzt, so ist eine Begegnung der Mitglieder der verschiedenen Gruppen zu unterbinden, in der Halle durch Herablassen eines Trennvorhangs.

Die Trainingszeiten sind so zu organisieren, dass es auch auf den Gängen und in den Geräteräumen nicht zu einer Vermischung der Gruppen kommt. (Freitags: pünktliches Ende, so dass die Halle frei ist, sobald die Turnabteilung sie übernimmt. Montags sollte sich aufgrund der regulären Zeiten kein Problem ergeben.)

6. Es kommen nur absolut symptomfreie Personen zum Training. Wer typische Symptome wie Husten und Fieber hat, bleibt zu Hause und kontaktiert seinen Hausarzt telefonisch. Dies gilt auch bei Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbarer starker Müdigkeit und Muskelschmerzen sowie Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes. Wer Kontakt zu Corona-Infizierten oder dringenden Verdachtsfällen hatte, ist ebenfalls nicht zum Training zugelassen.
7. Der Trainer/Übungsleiter fragt mit dem Betreten der Sporthalle jeden Spieler, ob Symptome bestehen oder Kontakt zu Verdachtsfällen vorhanden war. Er protokolliert, dass alle Spieler, die die Halle betreten, nach den Kriterien zugelassen sind. Sind die Kriterien nicht erfüllt, wird ein Zutritt zur Halle verweigert.
8. Es gibt keinen Körperkontakt, kein Abklatschen am Netz, kein Umarmen o.ä.
9. Die Halle wird entsprechend der durch die Stadt Paderborn aufgewiesenen Einbahn-Laufwege betreten und verlassen. Es gibt getrennte Ein- und Ausgänge. Der Zutritt zur Sportstätte muss nacheinander, ohne Warteschlangen, mit einem entsprechenden Mund-Nasen-Schutz und unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern erfolgen. Beim Betreten der Halle sind die Hände zu waschen oder zu desinfizieren.
10. Es gilt grundsätzlich einen Abstand von 2 Meter zu Anderen zu wahren.
11. Umkleidekabinen und Nassräume werden von Maximal 10 Personen gleichzeitig genutzt. Die Anzahl der Umkleidekabinen ist auszunutzen, um die Belegung gering zu halten. Während der Benutzung der Kabinen sind die Fenster zu öffnen, um eine gute Durchlüftung sicherzustellen. Nach Be-

nutzung sind die Fenster wieder zu schließen. Es wird dennoch empfohlen, dass die Spieler bereits fertig zum Sport umgezogen in die Halle kommen. Das Ablegen langer Über-Trainingsanzüge erfolgt am festen Platz. Toiletten sind geöffnet, auch zur Benutzung der Waschbecken zum Händewaschen.

12. Die Sporttaschen werden an den Rändern der Halle deponiert. Damit richtet sich jeder Sportler seinen festen Platz ein, den er an einem Trainingsabend nicht wechselt. Die Plätze sind mit möglichst großem Abstand einzurichten.
13. Trinkpausen sind bei euren Sporttaschen an den festen Plätzen zu machen.
14. Wer gerade nicht spielt oder trinkt muss außerhalb des Feldes einen Mundschutz tragen. Das gilt auch beim Auf- und Abbauen der Netze und die Phasen des Betretens und Verlassen der Halle.
15. Vor dem Auf- und Abbau der Netze und dem Handhaben mit anderen Gerätschaften sind die Hände zu waschen oder zu desinfizieren.
16. Der Trainer/Übungsleiter ist im besonderen Maße gehalten, pünktlich und als Erstes an der Halle zu sein. Die Spieler nähern sich der Halle erst unmittelbar vor dem Beginn der Trainingszeit. Lässt sich die Anreise z.B. wegen öffentlicher Verkehrsmittel nicht pünktlich organisieren, so wird nicht direkt vor der Halle gewartet, sondern in gebührendem Anstand. Zuspätkommen sollte unterbleiben, da dann stets wieder die Türe geöffnet werden muss.
17. Mit der Teilnahme am Training wird die neue Datenschutzerklärung akzeptiert. Die Mitglieder haben sicherzustellen, dass der Geschäftsstelle aktuelle Kontaktdaten vorliegen.
18. Der Trainer und anwesende Vorstandsmitglieder sind verantwortlich, dass die Maßnahmen eingehalten werden. Bei Missachtung erfolgt der Verweis aus der Halle. Bei wiederholter Missachtung kann ein Mitglied bis zum Ende der Corona-Einschränkungen vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.
19. Eltern, die ihre Kinder zum Training bringen oder sie abholen, kommen bitte nicht mit in die Halle. Die Kinder werden mit einigem Abstand zum Halleneingang dorthin entlassen und auch wieder in Empfang genommen.
20. Ein Mindestabstand von 2m in der Halle ist einzuhalten. Ausnahme sind Begegnungen, die sich wegen des Badmintonsports nicht vermeiden lassen. Entsprechende Übungsformen, die systematisch Nähe erfordern, sind aber zu unterlassen.
21. Nicht ins Gesicht fassen, kleines Handtuch zum Schweiß abwischen mitbringen.
22. Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, welches sofort danach in einem geschlossenen Mülleimer bzw. einer eigenen Abfalltüte entsorgt wird.
23. Handdesinfektion nach Kontakt zu potentiell infektiöser Oberfläche (v.a. Türklinke, Klobrille, Wasserhahn etc.) oder nach Kontakt zu eigenen Körperflüssigkeiten.
24. Verschwitzte Trainingsjacken und -hosen und Handtücher, alte Griffbänder sind ohne Kontakt zur Halle/ Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte zu verpacken.
25. Die Spieler/innen nutzen ausschließlich eigene Schläger, es werden keine Leihschläger vom Verein/Trainer ausgegeben.
26. Desinfektionsmittel für alle in der Halle anwesenden sowie Mund/Nase Schutzmasken für die ÜL/Trainer werden zur Verfügung gestellt.

## **Wettkampfbetrieb - Ligaspiele der Mannschaften des TV 1875 Paderborn**

Ergänzend oder abweichend gelten für den Liga-Spielbetrieb folgende Regelungen:

- Die Mannschaften haben fest zugewiesene Bereiche für den Aufenthalt in der Halle. Diese Bereiche werden durch in den Raum gestellte Bänke abgeteilt. Die Mitglieder der verschiedenen Mannschaften halten stets den Mindestabstand von 1,5m, besser 2m zu anderen Mannschaften ein. Einzige Ausnahme ist die sportlich notwendige Begegnung auf dem Spielfeld.
- Finden mehrere Mannschaftsspiele parallel statt, so wird jedes Spiel in einem eigenen Hallenteil stattfinden. Ein Ausweichen auf Felder in einem anderen Hallenteil ist nicht möglich. Die Hallenteile werden durch Bänke deutlich sichtbar voneinander getrennt.
- Die Umkleiden werden jeweils nur von den Mitgliedern einer Mannschaft gleichzeitig genutzt. Findet nur ein Mannschaftsspiel statt, so stehen ausreichend Umkleiden (Heim-Damen, Heim-Herren, Gast-Damen, Gast-Herren) zur Verfügung. Bei parallel stattfindenden Mannschaftsspielen ist ggf. darauf zu achten, dass die unterschiedlichen Mannschaften die Kabinen nacheinander nutzen. Zwischendurch ist gründlich zu lüften. Insbesondere verschiedene Gastvereine dürfen Kabinen nicht gleichzeitig nutzen. In keinem Fall ist die Anzahl von 10 Personen in einer Umkleide zu überschreiten, was bei Badmintonmannschaften nicht zu erwarten ist.
- Es sind Maximal 10 Zuschauer zu einem Mannschaftsspiel zugelassen. Zuschauer nehmen in eigens ausgewiesenen Bereichen der Halle unter Einhaltung des Mindestabstands Platz. Es besteht Maskenpflicht. Ein Bewegen durch die Halle soll möglichst unterbleiben.
- Alle in der Halle anwesenden tragen sich in eine Anwesenheitsliste ein. Alle Nichtmitglieder geben dabei Kontaktadresse und Telefonnummer an. Das gilt also insbesondere für die Gastmannschaften und Zuschauer.